



HESSISCHER LANDTAG

06. 07. 2022

Kleine Anfrage

Tobias Eckert (SPD) vom 07.03.2022

Zustand der Landesstraßen in Hessen

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Hessen Mobil führt turnusmäßig alle vier Jahre, zuletzt im Jahr 2020, eine Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) der hessischen Landesstraßen durch. Die Messergebnisse werden in vier Kategorien von „sehr schlecht“ bis „sehr gut“ eingestuft. Die Ergebnisse der ZEB dienen als Grundlage zur Erhaltungsplanung bzw. Erstellung eines Bauprogramms bei Hessen Mobil.

Zu Beginn der 19. Legislaturperiode befanden sich ein Fünftel der Landesstraßen in Hessen in einem sehr schlechten und rund ein Viertel in einem schlechten Zustand. Insgesamt war über Jahre ein enormer Sanierungsstau entstanden. Aus diesem Grund hat sich das Land Hessen für einen Paradigmenwechsel entschieden und im Jahr 2016 die Sanierungsoffensive gestartet: Erstmals wurde dem Erhalt des Straßennetzes Priorität eingeräumt. Das Bauprogramm folgt seitdem der Devise: Sanierung vor Neubau.

Zudem wurden mit der Sanierungsoffensive erstmals klare Kriterien für das Straßensanierungsprogramm festgelegt. Dazu gehörte die Bewertung der Dringlichkeit nach objektiven Kriterien wie Verkehrssicherheit, der Verkehrsbedeutung, der Verkehrsqualität und Umfeldsituation. Die Sanierungsoffensive schafft für alle Beteiligten, also Städte, Gemeinden, Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen eine mittelfristige Planungssicherheit und sorgt für Transparenz.

Das Ziel der Landesregierung ist es, den Sanierungsstau mittelfristig abzubauen und eine Trendwende beim Straßenzustand zu erreichen. Klar ist: Dies gelingt nur mit einem Vorrang für die Sanierung bei gleichzeitiger Erhöhung der Mittel.

Während im Jahr 2013 noch 86,5 Mio. € für die hessischen Landesstraßen inklusive der Radwege an Landesstraßen zur Verfügung standen und davon ein großer Teil für den Neubau vorgesehen war, sind es im Jahr 2022 insgesamt rund 150 Mio. € allein für die Landesstraßen und hier fast ausschließlich für die Sanierung. Der Großteil der Mittel ist für die Sanierung der in der Fortschreibung der Sanierungsoffensive 2016 bis 2025 identifizierten und veröffentlichten Projekte vorgesehen, ein Teil ist als Puffer für zusätzliche Maßnahmen eingeplant. Damit beinhaltet das Straßenbauprogramm die notwendige Flexibilität, um auf bisher noch nicht absehbare Verkehrsnotstände oder Bauwerkssanierungen zu reagieren und mögliche Kostensteigerungen abzudecken. Der Erfolg der Sanierungsoffensive schlägt sich auch in den sanierten Kilometern nieder: Während von 2012 bis 2015 im Schnitt jährlich 77 Kilometer saniert wurden, waren es seit der Sanierungsoffensive in den Jahren 2016 bis 2019 bereits durchschnittlich 125 Kilometer pro Jahr. Hinzu kommt, dass das Personal bei Hessen Mobil aufgestockt wurde und die Mittel in den kommenden Jahren weiter Schritt für Schritt erhöht werden sollen. Die Planungen für die Jahre 2020 bis 2023 sehen eine weitere Steigerung auf durchschnittlich rund 160 Kilometer pro Jahr vor.

Der Weg bis zum vollständigen Abbau des Sanierungsstaus ist bei einem Landesstraßennetz von rund 7.000 Kilometern trotz der Rekordmittel und einem transparenten Planungsprogramm lang. Denn wenn der Anteil an schlechten Straßen hoch ist, dann nimmt der Anteil der sehr schlechten Straßen zunächst einmal zu, bevor eine Trendwende erreicht wird – trotz steigender Mittel. Umso wichtiger war es, im Jahr 2016 mit der Sanierungsoffensive zu beginnen und dann konsequent in die Sanierung der Straßen in Hessen zu investieren.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kilometer Landesstraßen gibt es in Hessen – ohne Brückenbauwerke? Bitte auch aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten.

Die Länge der Landesstraßen in Hessen (ohne Bauwerke), aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreis	Netzlänge ohne Bauwerke [km]
Hochtaunuskreis	175
Lahn-Dill-Kreis	381
Landkreis Bergstraße	200
Landkreis Darmstadt-Dieburg	220
Landkreis Fulda	480
Landkreis Gießen	359
Landkreis Groß-Gerau	83
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	286
Landkreis Kassel	396
Landkreis Limburg-Weilburg	326
Landkreis Marburg-Biedenkopf	338
Landkreis Offenbach	95
Landkreis Waldeck-Frankenberg	486
Main-Kinzig-Kreis	551
Main-Taunus-Kreis	122
Odenwaldkreis	169
Rheingau-Taunus-Kreis	303
Schwalm-Eder-Kreis	567
Stadt Darmstadt	14
Stadt Frankfurt a. M.	41
Stadt Kassel	19
Stadt Offenbach	8
Stadt Wiesbaden	36
Vogelsbergkreis	521
Werra-Meißner-Kreis	349
Wetteraukreis	351

Frage 2. Wie ist der Zustand dieser Straßen? Angaben auch nach Klassifizierung des Zustandes und Prozent.

Im Rahmen der ZEB 2020 wurden 6.861 Kilometer Landesstraßen in der Baulast des Landes Hessen erfasst und bewertet. Die Systematik der Straßenzustandserfassung teilt das erfasste Landesstraßennetz außerorts in 100 Meter-Abschnitte und innerorts in 20 Meter-Abschnitte ein. Dies hat zur Folge, dass nicht durchgängig von guten bzw. schlechten Landesstraßen im Sinne von Straßenzügen die Rede sein kann. Innerhalb dieser Systematik ergab die letzte Zustandserfassung im Jahr 2020 hinsichtlich der Landesstraßen in Hessen folgende Ergebnisse:

Zustand (Kategorie)	Länge (km)	Anteil Landesstraßennetz (%)
Sehr gut	2.100	30,6
Gut	1.400	20,4
Schlecht	1.639	23,9
Sehr schlecht	1.722	25,1

Frage 3. Wie viele Kilometer – ohne Brückenbauwerke – sind tatsächlich seit 2014 saniert worden? Neben den Kilometern im Vergleich zur Gesamtheit der Landesstraßen bitte die Angaben auch in Prozent.

Seit dem Jahr 2014 bis Ende des Jahres 2021 wurden 905 Kilometer Landesstraßen saniert, dies entspricht rund 13 % des Streckennetzes.

Wiesbaden, 28. Juni 2022

Tarek Al-Wazir